Abschied.

Schwäbisches Volkslied.

Muß i denn zum Städtle naus Und du mein Schat bleibst hier? Wenn i komm, wenn i wiedrum komm, Kehr i ein, mein Schat, bei dir. Kann i gleich nit allweil bei dir senn, Han i doch mein Freud' an dir; Wenn i komm, wenn i wiedrum komm, Kehr i ein, mein Schat, bei dir.

Ibas fie kinde nach Jerz gekagis Mas kar Jahre hah genehn. Wie, du weinst, daß i wandere muß?
Wie wenn Lieb jest wär' vorbei;
Sind au draus der Mädele viel, Lieber Schaß, i bleib dir treu.
Denk du net, wenn i e n' Andre seh, No sei mein Lieb vorbei;
Sind au draus der Mädele viel Lieber Schaß, i bleib dir treu.

Meber's Jahr, wenn me Träuble schneidt, Stell i hier mi wiedrum ein; Din i dann dein Schähele noch So soll die Hochzeit senn. Webers Jahr da ist mein Beit vorbei, Da g'hör i mein und dein, Din i dann dein Schähele noch So soll die Hochzeit senn.